

Problem	Mögliche Ursache	Behebung
Trockenheit im Bereich der Nasenschleimhäute  Kalte Nase, Nase läuft, Schnupfen	Reaktion der Nase auf den Luftstrom bzw. normaler Schnupfen. Die Nasenschleimhaut trocknet aus.  Die Luft erscheint durch die schnelle Strömung kühler und reizt die Nasenschleimhaut. Die Reizung kann zur Schwellung der Nasenschleimhaut führen.	Kurzfristig helfen Nasensprays und Masenöle. Langfristig sollten Sie Ihren HNO-Arzt aufsuchen, um mit ihm die Möglichkeit des Einsatzes eines Atemluftbefeuchters zu besprechen.
Augenreizungen durch die entweichende Luft	Die Maske ist undicht.  Die Größe der Maske oder der Maskentyp stimmt nicht.  Die Größe des Abstandhalters stimmt nicht: Zu kleine Abstandhalter erhöhen das Risiko von Druckstellen, zu große Abstandhalter können zu Augenreizungen führen.  Die weiche Innenseite der Maske ist versprödet, dies führt zu Undichtigkeiten.	Dichten Sie die Maske zusätzlich ab, z.B. mit Comfort Flap, Vileda oder Pflaster.  Setzen Sie sich mit Ihrem Schlaflabor in Verbindung und fragen Sie nach Alternativen.  Testen Sie unterschiedliche Größen.  Erneuern Sie die Maske oder ggf. das Maskenkissen.
Rötungen der Stellen im Gesicht, die mit der Maske in Berührung kommen	Um die Maske abzudichten, werden die Maskenbänder zu fest angezogen.  Falsche Maske (Größe, Maskentyp)  Rötungen oder allergische Reaktionen auf das Maskenmaterial.	Lockern Sie die Kopfhalterung und dichten Sie die Maske zusätzlich ab (Comfort Flap, Vileda oder Pflaster).  Setzen Sie sich mit Ihrem Schlaflabor in Verbindung und fragen Sie nach Alternativen.  Verwenden Sie Fixationsmaterial als „Barriere“ zwischen Haut und Maske, z.B. MICROPORE (3M) (in der Apotheke erhältlich) oder Vileda Fenstertuch (Form zurechtschneiden). Kontaktieren Sie einen Hautarzt zum Allergietest.
Trockenheit im Mund- und Rachenraum	Bei geöffnetem Mund trocknet die Rachen Schleimhaut aus.	Verwenden Sie ein Kinnhalteband oder lassen Sie sich von Ihrem Schlaflabor über den Gebrauch einer Vollgesichtsmaske beraten.
In der Maske oder im Schlauch befindet sich Wasser	Kondenswasserbildung bei Benutzung des beheizbaren Atemluftbefeuchters durch zu grosse Temperaturunterschiede zwischen Lufttemperatur in Schlauch oder Maske und der Umgebung.	Reduzieren Sie den Temperaturunterschied, indem Sie die Heizplattentemperatur reduzieren und die Raumtemperatur erhöhen. Das Gerät sollte sich bei Benutzung des Atemluftbefeuchters immer etwas unterhalb der Kopfhöhe befinden. Führen Sie den Schlauch unter der Bettdecke entlang.

## Reinigung und Pflege (Beachten Sie bitte auch die beiliegenden Gebrauchsanweisungen)

Maskensystem	Kopfhalterung	Schlauch
Tägliche Reinigung mit Handgeschirrspülmittel, gründlich nachspülen mit klarem Wasser, sofort vollständig abtrocknen	Wöchentliche Reinigung mit Waschmittel bei 30 °C. Handwäsche oder Maschinenwäsche möglich. Nicht in den Trockner geben, nicht bügeln.	Wöchentliche Reinigung mit Handgeschirrspülmittel und gründlich nachspülen. Aufhängen und vollständig austrocknen lassen. Vermeiden Sie unbedingt Wasser im Innenschlauch*. Verschlussen Sie den Innenschlauch* mit den Verschlussstöpfeln. Wenn Kondenswasser entsteht, trocknen Sie den Schlauch mit dem Luftstrom Ihres Atemtherapiegerätes. *inneliegender Druckmessschlauch

Reinigen Sie die Teile niemals mit Alkohol, alkohol- oder chlorhaltigen Substanzen, Bleichmittel oder aromatischen Lösungen, da diese die Alterung der Materialien beschleunigen, ebenso wie Desinfektionsmittel.

Hinweis | Diese Patienteninformation "Hilfe bei Problemen" ersetzt nicht die Gebrauchsanweisung des Herstellers für das jeweilige Produkt.